

## Förderer der Chemie in Heidelberg

*Zum Tode des Universitätsprofessors Peter Hofmann – Ein international anerkannter Forscher*

Von Gerald Linti

Am 15. August verstarb im Alter von 68 Jahren unser langjähriger und hochgeschätzter Kollege Prof. Peter Hofmann, der seit 1995 Ordinarius am Organisch-Chemischen Institut war und im April dieses Jahres in den Ruhestand eingetreten ist.

Der am 12. Januar 1947 in Nürnberg geborene Peter Hofmann verbrachte nach seiner Promotion ab 1974 einen einjährigen Forschungsaufenthalt an der Cornell Uni-



Peter Hofmann.  
Foto: Uni-Archiv

versity beim späteren Nobelpreisträger und Namensvetter Roald Hoffmann. Bereits 1978 habilitierte sich Peter Hofmann an der Universität Erlangen über elektronische Struktur sowie Struktur- und Metallorganischen Komplexen und wurde 1982 als Extraordinarius ans Anorganisch-Chemische Institut der TU München berufen, eine Position, die er bis zur Übernahme des Lehrstuhls für Organische Chemie an der Universität Heidelberg innehatte.

Seine mit experimentellen und quantenchemischen Methoden erzielten Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Molekularen Katalyse waren international hoch angesehen. Sein hoher fachlicher Anspruch zeigte sich auch in seinen Lehrveranstaltungen, seien es Vorlesungen oder Laborpraktika, und den von

ihm betreuten zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten. Als Initiator und Sprecher des Sonderforschungsbereichs 623 „Molekulare Katalysatoren: Struktur und Funktionsdesign“ wirkte er von 2002 bis 2009 fördernd für die Chemie in Heidelberg. Das von ihm über 12 Jahre lang organisierte „Heidelberg Forum of Molecular Catalysis“ (HFMC) machte Heidelberg zu einer Anlaufstation für die Vertreter des Faches aus aller Welt. Auch das Heidelberger Industry on Campus-Konzept wurde durch ihn entscheidend mitgeprägt und durch das gemeinsam mit der BASF SE eingerichtete Katalysatorlaboratorium „CaRLa“ verwirklicht, das er von 2006 bis 2014 leitete.

Für zukunftsweisende Arbeiten und seine Initiative zur Stärkung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit wurde

er 2008 mit der Emil-Fischer-Medaille der Gesellschaft Deutscher Chemiker ausgezeichnet. Zudem wurde er durch Aufnahme in wissenschaftliche Akademien und mit Gastprofessuren geehrt.

Peter Hofmann engagierte sich als geschäftsführender Direktor des Organisch-Chemischen-Instituts, von 2002 bis 2004 als Dekan und danach als Prodekan der Fakultät für Chemie und Geowissenschaften sowie als Dekan der Naturwissenschaftlich-Mathematischen Gesamtfakultät.

Die Fakultät nimmt Abschied von einem herausragenden Wissenschaftler und engagierten Hochschullehrer, der mit außergewöhnlicher Schaffenskraft das Ansehen unserer Universität gemehrt hat. Die Fakultät und die Universität werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.